Gemeinnütziges.

Aufgepaßt. Es ist jetzt die Zeit, die Häuser zu weisen und wir wollen ein vortreffliches Mittel dazu empfehlen:

Man lösche Kalk mit kochendem Wasser ab und rühre ihn fleißig bis er abgelöscht ist; dann löse man weisen Vitriol (sulphate of zinc), den man bei den Druggisten kaufen kann, nämlich zwei Pfund Zink für ½ Bärrel der weißen Tüncherfarbe, in Wasser auf und mache die Farbe so dick wie gute Milch. Der Vitriol macht die Farbe hart und verhindert das Abreiben des Kalkes. Ein Pfund feines Salz sollte auch noch hineingemischt werden.

Fenzen von Eisendraht. In England, Frankreich und im Osten der Ver. Staaten sind in neuerer Zeit die Fenzen von Eisendraht als die besten zur Einzäunung der Farmen und Gärten in Anwendung gekommen. Sie sind sicher allen Hecken oder Stein- und Riegelfenzen vorzuziehen, indem sie die wünschenswerthen Eigenschaften, Licht, Widerstandskraft, Dauerhaftigkeit und Tragbarkeit besitzen. Diese Fenzen sind netzförmig in Maschen angefertigt und so billig, daß die Ruthe [16½ Fuß] nur 75 Cts. bis $1. 50 kostet. Sie können zusammengewickelt und mit Leichtigkeit transportirt werden und sind äußerst dauerhaft.

Kalkteure Baumgärten.

Die Wirkungen des Kalkes auf Baumgärten und solches Land, wo Obstbäume stehen, ist als sehr wohlthätig gerühmt; er befördert deren Wachsthum und Gesundheit, und verbessert die Qualität der Früchte. Die Nahrung der Bäume wird durch die Anwendung in Quantität vermehrt und in Qualität verbessert, und er dient zugleich als ein ausgezeichnetes Mittel, um die Würmer, die Obstbäumen so verderblich sind, zu zerstören.

Die guten Wirkungen des Kalks auf Aepfel- und Pfirschenbäume sind in kurzer Zeit bemerkbar, und mit eben dem Vortheile wird er sich auch auf andere Obstsorten anwenden lassen. Ein kranker Baum kann niemals gute Früchte bringen, und wozu ziehen wir denn Obst, wenn wir nicht gutes ziehen wollen, drum versuche man alles, was zu der Verbesserung des Zustandes der Obstbäume beiträgt, und besonders solche Mittel die sich leicht anwenden lassen und wenig kosten.

☞ Die Ackerbaugesellschaft des Staates New-York hat dem C. W. Fels von Westmoreland, Oneida Co., N. Y., den ersten Preis für Sommerwaizen zuerkannt. Der genannte Bauer baute auf Feld, welches in dem vorhergehenden Jahre Welschkorn getragen hatte, „Thee-Sommerwaizen" und erntete von einem Acker 38 Buschel und 18 Pf. Das Feld war gut gedüngt, 8—10 Zoll tief gepflügt und der Saamen breitwürfig am 30. April gesäet worden, und zwar 2 Buschel auf den Acker. Der Waizen wurde in Salzwasser (Salzlake, brine) gewaschen und darauf getrocknet, indem man am feuchten Saamen so viel Kalk ließ, als daran hängen blieb.

COCKROACHES oder Schwaben zu vertreiben.

Gewöhnliche rothe Obladen hingestreut wo sich dieses Ungeziefer aufhält, zerstört oder treibt sie fort. Rothe Obladen sind mit Blei-Oxyd colorirt, das ein tödtliches Gift ist.

Drei Freunde.

Traue keinem Freunde, wenn Du ihn nicht geprüft hast; an der Tafel des Gastmahls gibt es mehr, als an der Thüre des Kerkers. — Ein Mann hatte drei Freunde. Zwei derselben liebte er sehr, der dritte war ihm gleichgültig, wiewohl dieser es am redlichsten mit ihm meinte. Einst ward er vor Gericht gefordert, wo er unschuldig, aber hart, verklagt war. Wer unter Euch," sprach er, „will mit mir gehen und für mich zeugen?" — Ich bin hart verklagt worden, und der König zürnet." Der erste seiner Freunde entschuldigte sich sogleich, daß er nicht mit ihm gehen könne wegen anderer Geschäfte. Der zweite begleitete ihn bis zur Thüre des Rathhauses; da wandte er sich und ging zurück aus Furcht vor dem zornigen Richter. Der dritte, auf den er am wenigsten gebaut hatte, ging hinein, redete für ihn, und zeugte von seiner Unschuld so freudig, daß der Richter ihn losließ und beschenkte.

Drei Freunde hat der Mensch in dieser Welt; wie betragen sie sich gegen ihn in der Stunde des Todes, wenn Gott ihn vor Gericht fordert? Das Geld, sein bester Freund, verläßt ihn zuerst und gehet nicht mit ihm. Seine Verwandten und Freunde begleiten ihn bis zur Thüre des Grabes, und kehren wieder in ihre Häuser. Der dritte, den er im Leben oft vergaß, sind seine wohlthätigen Werke. Sie allein begleiten ihn bis zum Throne des Richters; sie gehen voran, sprechen für ihn, und finden Barmherzigkeit und Gnade.

Zeige mir deinen Glauben mit deinen Werken, so will ich auch meinen Glauben dir zeigen mit meinen Werken. Jac. 2, 18. Herder.

Der größte Saal. Der größte Saal in der Welt unter einem Dache und ohne Pfeiler oder andere Stützpunkte, ist in St. Petersburg; derselbe ist 650 Fuß lang und 150 Fuß breit. Am Tage wird er zu militärischen Exercitien gebraucht, und ein ganzes Bataillon kann darin ganz bequem manövriren, und in der Nacht wird er zu einen Ball-Saal verwandelt, durch 16 ungeheuer große Oefen geheitzt und mit 20,000 Wachslichtern beleuchtet. Das Dach dieses Gebäudes ist ein einfacher Bogen von Eisen und die Querbalken allein, worauf dasselbe ruht, wiegen 12,830,000 Pfund.

Die Schifffahrt der Welt. Die London News vom 1. April bringt einen mit vielem Fleiß ausgearbeiteten Artikel über die Schifffahrt der Welt, welcher sagt, daß die Zahl der auf dem Meere schwimmenden Fahrzeuge der civilisirten Welt, mit Ausnahme von China und des Ostens, aus 136,000 besteht, welche eine Tragfähigkeit von 15,500,000 Tonnen haben. Die Zahl der Seeleute ist auf 800,000 angegeben, und wenn wir China und andere Länder, von denen wir keine genaue Nachricht haben, einschließen, so sind wenigstens eine Million Menschen im Allgemeinen auf dem Ocean beschäftigt.

Flüchtige Sklaven, schreibt der „Toronto Colonist," kommen täglich in großer Anzahl aus den Ver. Staaten nach Canada herüber. Eine von den Detroiter Zeitungen sagt uns, daß am 15. v. Mts. nicht weniger als 18 derselben über den Fluß nach Canada gingen. Wir fürchten, daß sie zu rasch für das Gedeihen der Provinz kommen. Die Leute mögen über die Schrecken der Sclaverei sagen, was sie wollen, flüchtige Sklaven sind für Canada keineswegs eine wünschenswerthe Klasse von Einwanderern, zumal, wenn sie in großer Anzahl kommen.

☞ Der Enthusiasmus für den orientalischen Krieg gibt sich mitunter auf sonderbare Weise kund. So hat ein Conducteur in Genf eine prächtige, 34 Pfund schwere Lachsforelle gekauft, um sie über Marseille als Geschenk in die Feldküche des Generals Canrobert liefern zu lassen, und in Braunschweig hat ein Fleischhauer 60 Stück extrafeine Leberwürste an den General abgesandt.

Bekanntmachungen.

☞ In der Druckerei dieses Blattes sind Blanks für Kaufbriefe, "ARTICLES OF AGREEMENT," zu haben.

Literarische Anzeige.

In der Druckerei des „Neu-Hamburger Neutralen" sind folgende Bücher zu haben:

BIBLIA,

Das ist:

Die ganze Heilige Schrift Alten und Neuen Testaments, verdeutschet durch Dr. Martin Luther. Anjetzo über die alten Summarien, Concordanzen, Zeit-, Lehr-, Historien- und Namen-Register, mit nützlichen, einem jeden Vers beigefügten Auslegungen, accuraten und vollkommenen Summarien am Rande, neuen und lehrreichen Vorreden über viele Bücher beider Testamente, Voranstellung der vornehmsten Materien oben auf einem jeden Blatt, Vermehrung der Parallelstellen, Einrückung der Chronologie, und Unterscheidung der Haupt- und Machtsprüche durch eine besondere Schrift Gott zu Ehren und allen heilsbegierigen Seelen zum Unterricht und Trost versehen und herausgegeben durch M. Friedrich Battier und M. Theodor Gernler, weiland Diener am Heil. Evangelio in der Kirche zu Basel. — Neue Auflage, mit noch mehreren Auslegungen, samt einer verbesserten Zeitrechnung und unterschiedlichen dazu dienlichen neuen Figuren versehen, und vermehrt mit einer Beschreibung Jerusalems; nebst angehängtem Familienregister.

Obige Bibel ist eine neue Auflage der wohlbekannten großen Baseler Bibel in groß Folio Format, gut gedruckt und dauerhaft eingebunden. Auch enthält dieselbe viele höchst interessante Abbildungen und ist überhaupt sehr empfehlenswerth.

Ferner:

Nord-Amerikanischer Dollmetscher.
Kampis (kleine).
Erzählungen von Schule und Haus.
Kinderfreuden.
Hiller's Liederkästlein.
Luther's Schriften.
Gottes Volk.
Heiliger Krieg.
Goßner's Schatzkästlein.
Goßner's Handbuch.
Goßner's Handbuch (kleinere).
Luther's Wahres Christenthum.
Himmlisches Vergnügen.
Stark's Morgen- und Abendandachten.
Otto's Predigten.

In der Druckerei dieses Blattes zu haben:

Versuch einer Analogie zwischen der Cultur des Bodens und des menschlichen Geistes.

Verfaßt von A. Massalski.
Preis 1 Schilling.

Große Gelegenheit, Geld zu sparen!

Neuer wohlfeiler Store

in Shakespeare soeben eröffnet,

Der Unterzeichnete benachrichtigt hiermit seine Freunde und das Publikum im Allgemeinen, daß er in der Village Shakespeare einen neuen Store eröffnet und denselben versehen hat mit einer ganz neuen und vollständigen Auswahl von

Ellenwaaren, Groceries,
Eisenwaaren, Messerschmiedwaaren, Steingut, Blechgeschirr, Töpferwaaren,
Apothekerwaaren und Patent-Medicinen,
Oel und Farben,
Stiefeln und Schuhen.

Gleichfalls hält er ein Assortment

Fertiger Kleider,

die in seinem eigenen Shop verfertigt werden, und da ein geschickter Schneider für ihn arbeitet, so ist er in den Stand gesetzt, seine Arbeit nach der neuesten Mode und in der kürzesten Zeit auf Bestellung zu liefern. Er wird sich bestreben, alle diejenigen, welche ihn mit ihrem Zutrauen beehren, zur größten Zufriedenheit zu bedienen.

Frühere Erfahrung und andere Vortheile befähigen ihn, so wohlfeil als irgend ein Retail-Haus in Canada West zu verkaufen. Er geht für den schnellen Sixpence und läßt andere für den langsamen Schilling sorgen.

☞ Vergeßt nicht, in dem neuen wohlfeilen Store anzurufen und die Auswahl der Güter und deren Preise zu untersuchen, ehe ihr anderswo einkauft.

N. B. Produkte werden für Waaren in Tausch angenommen.

Isaac Erb.

Shakespeare, den 19. April 1855. 1314

WANTED,

A 2d Class TEACHER, on School section No. 1, South East Hope.

JAMES CARENS,
ROBERT NELSON, } Trustees.
SEBAST. FRYVOGEL,

8

Doctor George Niemeier,

von
Sr. Exzellenz dem Gouverneur lizensirter
Deutscher
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer,

Coroner für das County Waterloo,

wird Alles aufbieten, um sich die Zufriedenheit seiner lieben Landsleute zu erhalten und zu erwerben.

Neu-Hamburg, März 1855. 8

Mrs. M. BAYLY,

MILLINER & DRESSMAKER,
Waterloo Street, New Hamburg.

Mrs. M. Bayly,
Putz- und Kleidermacherin,
Waterloo Straße, Neu-Hamburg.

Yost, Winkler und Wideman,

in St. Jacobs,

erlauben sich hiermit, dem Publikum ihr

Sattler-,
Schuh- und Stiefel-
Geschäft

zu empfehlen. In demselben findet man immer eine schöne Auswahl von

Pferdegeschirren, Halftern, Zäumen,
Schuhen und Stiefeln
von jeder Art und Größe.

Da sie sich bemühen, immer gute Arbeiter anzustellen und das Geschäft unter ihrer eigenen Aufsicht leiten, so schmeicheln sie sich, versichern zu können, daß sie stets gute Arbeiten liefern können, die Jedermann befriedigen werden.

☞ Bestellungen werden auf's Beste und Prompteste ausgeführt.

Sie enthalten sich aller Lobreden auf sich selbst, indem sie überall hinlänglich bekannt sind; sie hoffen, daß auch ihnen ein Theil der öffentlichen Gunst zu Theil wird, wogegen sie sich bestreben werden, alle ihre Waaren so wohlfeil und gut zu verkaufen, als es in irgend einem Kaufladen geschehen kann.

☞ Alle Arten Landesprodukte werden zu Baargeldpreisen eingetauscht.

Zu einem freundlichen Besuch laden ergebenst ein

Yost, Winkler & Wideman.

St. Jacobs, April 1855.

N. B. Baar Geld für Hafer, Gerste, Roggen, Thimoty- und Kleesaamen. 12

Bahn frei

für das

Landwirths-Depot in Neu-Hamburg.

Die Unterzeichneten benachrichtigen hiermit achtungsvoll ihre Freunde und das Publikum im Allgemeinen, daß sie ihren Store durch einen großen aufs sorgfältigste ausgewählten Vorrath von

Frühjahrs- und Sommer-Waaren

vermehrt haben, bestehend in

Ellenwaaren von allen Sorten nach der neuesten Mode,
Groceries, Eisenwaaren, Töpferwaaren,
Farben, Oelen, Färbestoffen, Patent-Medicinen,
sowie auch
Stühlen, Bettstellen, u. s. w.

kurz Alles was von Bauern und Handwerkern in diesem Landestheile gebraucht wird.

Sie verkaufen **billiger** als irgend Jemand, was auch Andere dagegen behaupten mögen.

Ebenfalls haben sie eine

Schneider- und Schuhmacher-Werkstätte

hinter ihrem Store errichtet, wodurch sie in den Stand gesetzt sind, auf die kürzeste Nachricht Personen sowohl mit gewöhnlichen als auch mit den modernsten Anzügen von Kopf bis zu Fuß zu versehen.

Die Unterzeichneten können nicht unterlassen, dem Publikum für die ihnen bisher zu Theil gewordene liberale Unterstützung zu danken, und versichern zugleich, daß sie alle diejenigen, welche sie mit ihrer Kundschaft beehren, auch in Zukunft billig und reel bedienen werden.

☞ **Gebt Euer Geld nicht aus, ehe ihr unsere Waaren geprüft habt!** ☜

N.B. Der höchste Marktpreis wird für Landesprodukte bezahlt.

Neu-Hamburg, 24. Mai 1855. **Jakob Wagner & Co.**

S. Mürner und Nopper,

in Neu-Hamburg,

benachrichtigen hiermit ihre Freunde und Kunden, sowie das Publikum im Allgemeinen, daß sie in Stand gesetzt sind, allen Anforderungen desselben, welche in das Fach der Eisengießerei und des Blechschmiedens gehören, aufs vollständigste zu genügen.

Unsere Eisengießerei liefert verschiedene Arten von

Geschirr, Werkzeugen

und andern dahin einschlagenden Artikeln.

Besonders machen wir das Publikum auf unsere große und auserlesene Auswahl von

Koch- und Box-Oefen

aufmerksam, welche solid und geschmackvoll gearbeitet, allen Anforderungen entsprechen.

Ferner erwähnen wir unsere verschiedenen Sorten

Pflüge und Dreschmaschinen,

die in Bezug auf Konstruktion, Guß und hartes Eisen zu den besten und dauerhaftesten Erzeugnissen mit Recht gezählt werden dürfen.

☞ Da wir vollständig vorbereitet sind, Bestellungen auf Dreschmaschinen, welche wir zu jeder Zeit vorräthig haben, anzunehmen, bemerken wir zugleich, daß wir auch Reparaturen pünktlich und zur Zufriedenheit ausführen.

Ferner empfehlen wir unsern neuen

Blechschmied-Store,

welcher fortwährend alle in dieser Gegend gebräuchlichen Blechwaaren enthält. Da wir stets drei Arbeiter in demselben beschäftigen, sind wir im Stande, allen Anforderungen zu genügen, und nehmen Bestellungen auf Dachrinnen, Dachdecken u. s. w, an.

Bestellungen, mögen dieselben die Herstellung von Eisen- oder Blech-Waaren betreffen, werden aufs prompteste und unter Zusicherung der billigsten Preise ausgeführt. Ebenso übernehmen wir alle Reparaturen, welche in unser Geschäft einschlagen, zu den annehmbarsten Bedingungen.

N. B. Zugleich ersuchen wir alle diejenigen, die uns schulden, mit uns auf jeden Fall zu setteln, wenn sie ihren Verpflichtungen auch nicht sofort durch Baarzahlungen nachkommen.

Neu-Hamburg, 19. Januar 1855. **S. Mürner & Nopper.**

Victoria-Haus in Neu-Hamburg.

Th. Seyler & Sohn

Lenken die Aufmerksamkeit des Publikums auf ihre Waarenvorräthe, die alle ganz neu sind, und gewähren die niedrigsten Preise welche jede Concurrenz unmöglich machen. Ihre Vorräthe bestehen zum Theil in

Schnitt- und Ellen-Waaren

jeder Art und Beschaffenheit,

Seiden- und Sammtstoffen, Coburgs, Orleans, französischen Merinos, deutschen und Gala Plaids, ganz feinen Tüchern, Satinets und Tweeds,
Bay State und Exhibition Flannells in allen Mustern,
Canadischen Decken, Teppichen und wollenen Zeugen, sowie auch Buffelhäuten;
einem Lager von buntem, gebleichtem und grauem Katun, Zwillich, Pennims, Perries, Pickings, Hemdenlienwand, u. s. w., u. s. w.

Einem Lager von fertigen Kleidern,

desgleichen einem reichen Vorrath von

Spezerei-, Eisen- und Glas-Waaren

und Irdengeschirr, sowie auch Patent-Medicinen.

☞ Getränke aller Art fortwährend an Hand. ☜

Ferner Austern, Sardinen, Zwetschen und Aepfelschnitze.

Ein reiches Lager von Accordeons, Flutines, Mundharmoniken, Porte-Monnaies, deutschen Pfeifen, Meerschaumpfeifen, deutschem Rauchtabak, Wand- und Taschen-Uhren,

Stühlen, Schiebfenstern, Thüren, Bettladen, u. s. w.,

sowie ein großes Lager von Fischbeinpeitschen, Flinten und Pistolen.

N. B. Landesprodukte werden zu den höchsten Preisen in Tausch angenommen.

Personen, welche einkaufen wollen, werden wohl thun zu prüfen, bevor sie ihre Einkäufe anderswo machen, indem die Unterzeichneten überzeugt sind, daß sie hier völlig zufrieden gestellt werden sollen.

Neu-Hamburg, 19. Januar 1855. Th. Seyler u. Sohn.

Neuer Store in Neu-Hamburg.

Leben und leben lassen!

Der Unterzeichnete hat in dem großen Backsteinhaus, welches vormals von Jacob Stough bewohnt war, an der Ecke der Huron und Waterloo Straße, westlich von der Brücke,

Eine große Niederlage von

Schnitt-, Spezerei-, Eisen- und irdenen Waaren

eröffnet, welche er zu billigen Bedingungen und zu so niedern Preisen verkaufen wird, wie jedes andere Geschäft der Art in Canada West.

☞ Alle Arten Landerzeugnisse werden (in Austausch gegen Waaren) zum höchsten Marktpreis angenommen. ☜

Der Unterzeichnete ergreift die Gelegenheit, dem Publikum im Allgemeinen seinen Dank für dessen liberale Unterstützung seines Geschäftes als Backsteinmacher abzustatten, und benachrichtigt alle, welche Backsteine zu kaufen wünschen, daß er beabsichtigt, wie früher Backsteine zu fertigen.

Durch eine strenge Aufmerksamkeit auf sein Geschäft und durch Festhalten an dem alten Spruch, daß Rechtschaffenheit die beste Politik ist, hofft der Unterzeichnete einen Antheil an der Unterstützung des Publikums zu verdienen.

Neu-Hamburg, 19. Februar 1855. **William H. Allen.**

Wagen-Fabrik.

Friedrich Mürner in Neu-Hamburg

hat stets eine gute Auswahl von

Carriages, Cutters

und anderem Geschirr auf Hand.

Mit Hülfe tüchtiger und geschickter Arbeiter, Schmiede und Wagner, ist er im Stande, jede Bestellung, mit welcher das Publikum ihn beehrt, auf's rascheste ausführen zu können.

☞ Reparaturen in Wagner- und Schmiedearbeit werden sorgfältig und zu billigen Preisen ausgeführt. ☜

N.B. Holz wird an Bezahlung angenommen.

Wolle! Wolle! Wolle!

Kardätschen,
Spinnen
und
Walken.

Der Unterzeichnete beehrt sich, die Bewohner der Umgegend zu benachrichtigen, daß er bereit sein wird, im Anfang des Frühjahrs mit den besten Maschinen und den erfahrensten Arbeitern Aufträge im Kardätschen, Spinnen und Walken aufs pünktlichste und beste auszuführen.

A. W. Cleland.

Wilmot-Mills, 28. März 1855. 3M11

Friedrich Tappe,

Schuhmacher,

in Neu-Hamburg,

empfiehlt sich dem Publikum in allen Zweigen seiner Profession und wird stets bemüht sein, schöne und dauerhafte Arbeit prompt und billig zu liefern. 10

Wichtig für Alle!!!

15,000 für nur 10,000 Dollars!

Der Unterzeichnete hat jetzt ein elegantes

Lager von Waaren

an Hand, welches er zum wirklichen Einkaufspreis zum Verkauf ausbietet.

Der Verkauf wird bis zum 1. kommenden Mai's fortdauern.

N. B. Der einzige Grund, welcher den Unterzeichneten veranlaßt, seine Vorräthe zum Einkaufspreis zu verkaufen, ist, um einem

Großen und glänzenden Vorrath

für das

Frühjahr- und Sommer-Geschäft

Raum zu schaffen. Diese Angabe wird man als eine wirkliche Thatsache auffinden und nicht als ein bloßes Zeitungsversprechen.

Kommt und seht!

An Hand habe ich ein vorzügliches Lager von

Stangen-, Band-, Reif- und Stab-Eisen,
Springfeder-, ordinärem und Guß-Stahl,
u. s. w., u. s. w.

T. G. S. Nevills.

Neu-Hamburg, 15. März 1855. 9

Medicinische Anzeige.

Dr. Henry Oliver,

(früher in Hamilton,)
Eklektiker und deutscher Arzt,
Main Straße, Galt.

Office über Hrn. Busby's Store,
Eingang zur Office zwischen Speer's und Busby's Store.
Officestunden von Vormittags 9 bis 12½ Uhr und 1½ bis 5 Uhr Nachmittags.

Empfohlen durch Dr. Ross, deutschen Arzt in Hamilton, und Dr. Marsh, früher Professor der Geburtshülfe und Vorleser über Frauen- und Kinderkrankheiten im medicinischen Collegium zu Syracuse. 12

Jacob Hoffmann,

in Berlin,

Empfiehlt seinen alten Kunden und dem Publikum im Allgemeinen sein auserlesenes Assortment von

Frühlings-
und
Sommer-Waaren,

welches er auf's Neue bedeutend vergrößert hat, so daß es eine weit größere Verschiedenheit der besten und schönsten Artikel enthält, als früher. Es wird daher gewiß Jedermann zum Vortheil gereichen, wenn er sich vorher von der Güte, Schönheit und Wohlfeilheit dieses ausgedehnten Waaren-Lagers überzeugt, ehe er seine Einkäufe macht.

Das Lager besteht in allen Arten

Schnitt- und Manufaktur-Waaren,
Fertigen Kleidern,
Seidenen und allen andern Sorten Bonnets, Hüten u. s. w., u. s. w.
von allen Farben und Mustern nach den neuesten Moden.

Ferner empfiehlt er seine vorzüglichen

Groceries, Glas-, Farben-, Eisen- und Blechwaaren.

Gleichfalls macht er auf seine

Stuhl- und Möbel-Fabrik

aufmerksam, welche stets die schönsten und dauerhaftesten Waaren aller Art liefert, als:

Stühle, Tische, Bettstellen, Bureaus, Desks, Sophas, Schränke u. s. w., u. s. w.

Indem der Unterzeichnete seinen Gönnern für das ihm bisher geschenkte Zutrauen dankt, empfiehlt er sich deren fernerem Wohlwollen unter Versicherung reeller und aufmerksamer Bedienung.

Jacob Hoffmann.

Berlin, 2. April 1855. 12

Seibert u. Ely

in Bridgeport.

Nehmet die Anerbietung an!

Wir erlauben uns, dem Publikum unser neues und reichhaltiges Assortment von

Manufaktur- und Schnitt-Waaren,
Groceries,
Eisen- und Irden-Waaren,
sowie allen andern Sorten von

Stohr-Gütern

anzuempfehlen. Da es stets unsere eifrigste Sorge ist, unsere Waaren zu den vortheilhaftesten und billigsten Preisen einzukaufen, um dieselben wieder so billig als möglich verkaufen zu können, so wird es ein geehrtes Publikum zu seinem eigenen Vortheil finden, unsere Waaren in Augenschein zu nehmen, und nach Erkundigung und Ueberzeugung unserer niedrigen Preise hoffen wir unbezweifelt, daß Viele ihre Einkäufe bei uns machen werden.

Kommt und sehet!

☞ Alle Arten von Landes-Produkten werden in Tausch angenommen.

Seibert & Ely.

Bridgeport, 3. April 1855. 12

Aufforderung.

Ich fordere alle diejenigen, welche mir schulden, dringend auf, ihren Verpflichtungen gegen mich nachzukommen, widrigenfalls ich mich genöthigt sehe, den Weg der Klage einzuschlagen.

Samuel Mürner.

Neu-Hamburg, 22. Februar 1855. 6

MAURICE McCORNER

respectfully tenders his professional services to the Citizens of Haysville and vicinity.

Dr. Maurice McCorner in Haysville
empfiehlt sich dem hilfsbedürftigen Publikum in allen Zweigen der Heilkunst.

Winer, Moore & Co.,

Hamilton, gegenüber der Gore Bank.

Verkaufen im Ganzen und Einzelnen Droguen, Medicinen, chemische Präparate, Parfümerien, Farben, Lampenöl, Fischthran, Terpentin, Lack, Glaswaaren, Kitt, Farbenstoffe, Spezereien, Harz, Pech, Theer, Malerbürsten, Gras- und Gartensämereien, u. s. w. Ein gewähltes Lager englischer und ausländischer Parfümerien ist stets vorräthig. 2